



Dresden.
Dresdner

Pressekonferenz, 13.01.2026

Bericht zur erweiterten Untersuchung zu
PFAS-Chemikalien in Gewässern im Dresdner Norden

Welche Untersuchungen auf PFAS wurden bisher durchgeführt?

- **Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, LfULG:** punktuelle Oberflächenwasseruntersuchungen (auch außerhalb der Dresdner Stadtgrenze) im Rahmen des Projektes „Monitoring kleiner Gewässer“
- **Amt für Gesundheit und Prävention** der Landeshauptstadt Dresden: Untersuchung aller angezeigten / gemeldeten Haus- und Gartenbrunnen nahe dem Ziegeleiteich/Ziegeleiteichgraben (Hahnprobenahme an 4 Trinkwassereigenversorgungsanlagen und 1 Gartenbrunnen)
- **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** der Landeshauptstadt Dresden:
 - Untersuchung von Fischen aus dem Waldbad Weixdorf und dem Mühlteich

Welche Untersuchungen auf PFAS wurden bisher durchgeführt?

- **Umweltamt** der Landeshauptstadt Dresden:
 - Untersuchung von Fischen aus dem Ziegeleiteich
 - Oberflächenwasser- und Sedimentuntersuchungen zur Ermittlung von Eintragsquellen und Belastungsbereichen (an relevanten Teichen und Bächen)
 - erweiterte Brunnenuntersuchungen im Bereich Ziegeleiteich/-graben (Grundwasserschöpfprobenahme an den 5 angezeigten / gemeldeten Brunnen und 6 bisher nicht bekannten Brunnennutzungen)
 - Untersuchung von 4 orientierend entnommenen Oberbodenproben im Bereich der Gärten im Umfeld des Ziegeleiteiches

Was ist der Unterschied zwischen PFAS-20 und PFAS-4?

■ PFAS-20

Hierbei handelt es sich um 20 PFAS-Einzelverbindungen, der insgesamt mehr als 10.000, für die bereits toxikologische Bewertungen oder Bewertungsansätze vorliegen.

Grenzwert nach TrinkwV 2023 für PFAS-20: 0,1 µg/l → ab 12.01.2026 für Trinkwasser gültig

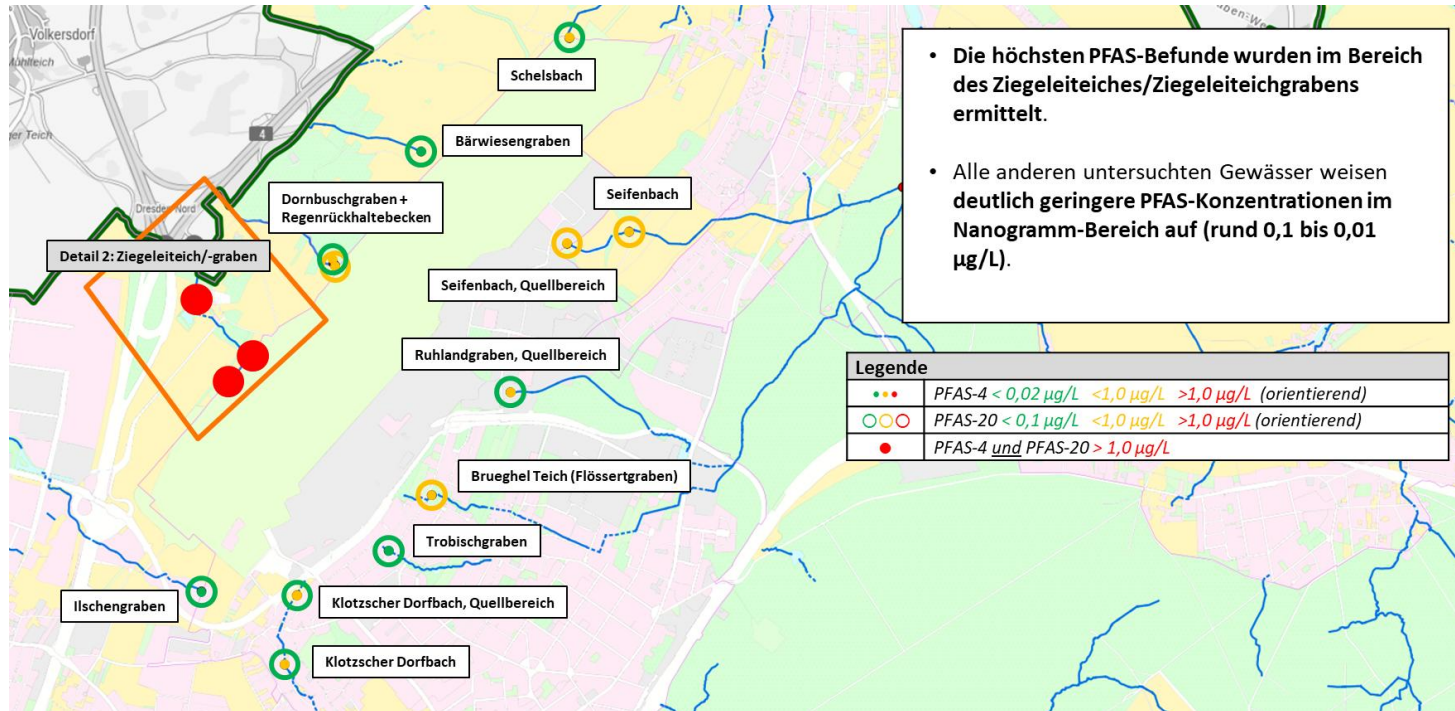
■ PFAS-4

Hierbei handelt es sich um 4 PFAS-Einzelverbindungen, die auch in den PFAS-20 enthalten sind. Diese 4 Einzelverbindungen sind nach bisherigen Erkenntnissen besonders besorgniserregend.

Grenzwert nach TrinkwV 2023 für PFAS-4: 0,02 µg/l → ab 12.01.2028 für Trinkwasser gültig

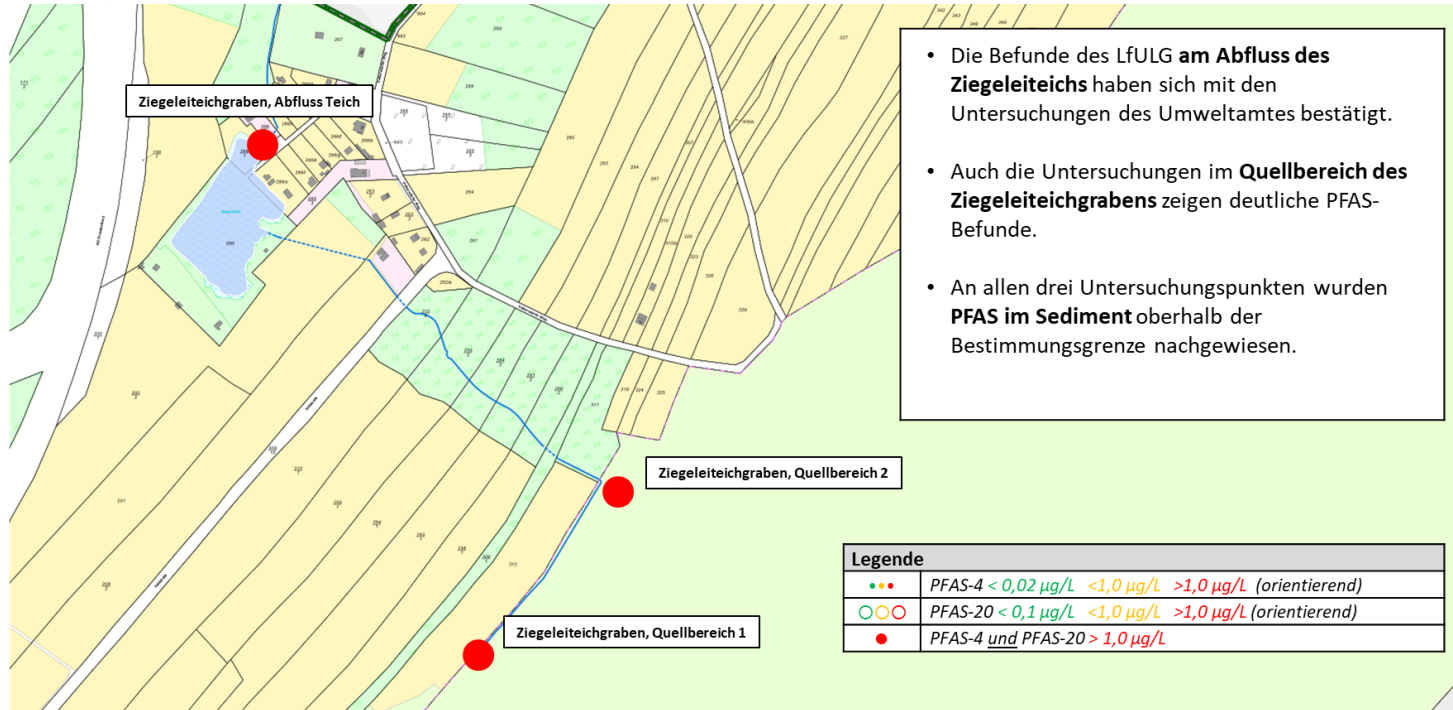
Detail 1 - Quellbereiche Oberflächengewässer

Oberflächenwasser- und Sedimentuntersuchungen



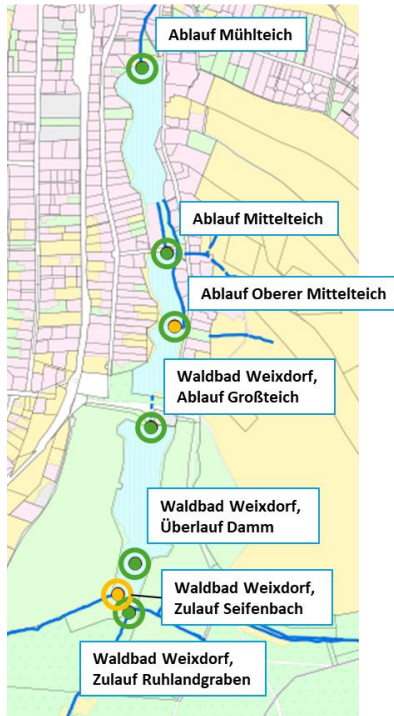
Detail 2 - Ziegeleiteich und Ziegeleiteichgraben

Oberflächenwasser- und Sedimentuntersuchungen



Detail 3 - Teichkette Weixdorf

Oberflächenwasser- und Sedimentuntersuchungen



- Entlang der Teichkette Weixdorf wurde der auffälligste **Befund am Zulauf Seifenbach** ermittelt.
- Alle untersuchten Gewässer weisen im Vergleich zum **Ziegeleiteichgraben** deutlich geringere **PFAS-Konzentrationen im Nanogramm-Bereich** auf (rund 0,1 bis 0,01 µg/L).
- Die PFAS-Konzentration nimmt entlang der Teichkette messbar ab und lag zum Untersuchungszeitpunkt **an der Stadtgrenze unter der Bestimmungsgrenze**.
- Nur im Zulauf Seifenbach wurden **PFAS im Sediment** knapp oberhalb der Bestimmungsgrenze nachgewiesen.

Legende

•••	PFAS-4 < 0,02 µg/L < 1,0 µg/L > 1,0 µg/L (orientierend)
○ ○ ○	PFAS-20 < 0,1 µg/L < 1,0 µg/L > 1,0 µg/L (orientierend)
●	PFAS-4 und PFAS-20 > 1,0 µg/L

Brunnenuntersuchungen im Umfeld Ziegeleiteich/-graben

5 angezeigte / gemeldete Brunnen und 6 bisher nicht bekannte
Brunnennutzungen im Umfeld des Ziegeleiteich/-grabens untersucht ,

Ergebnis: 10 Brunnen überschreiten den ab 12.01.2026 geltenden PFAS-20-Wert
für Trinkwasser von 0,1 µg/L, (davon 4 Brunnen sehr deutliche Überschreitung)

Die Brunnenbenutzer wurden von der LH DD über die Messwerte an ihrem
Brunnen bereits schriftlich informiert.

Zusammenfassung/Ursachenermittlung

- Aktuelle Erkenntnisse:
 - **Schwerpunkt der Belastung** ist der Ziegeleiteich und Ziegeleiteichgraben mit Befunden **größer als 1 µg/L**
 - Dornbuschgraben, Seifenbach und Brueghel Teich sind auffällig
 - alle weiteren Gewässer haben deutlich geringere Befunde im Nanogramm-Bereich
- die Ursachenermittlung läuft - die Eingrenzung des Schadensbildes erfolgt über die schrittweise Nachverfolgung anhand fortzusetzender Untersuchungen

Ausblick / weitere Untersuchungen Umweltamt

- Derzeit gehen wir von einem **örtlich sehr begrenztem Schadensbild** aus.
- Handlungsbereich A: Gefahrenerkundung und Schutzmaßnahmen
 - Veranlassung einer Allgemeinverfügung zum Entnahmeverbot von Grundwasser und Oberflächenwasser im Umfeld der besonders auffälligen Gewässer Ziegeleiteich und Ziegeleiteichgraben;
ggf. Ausweitung auf Dornbuschgraben, Seifenbach, Brueghel Teich
 - Ausweitung von Brunnenuntersuchungen
 - Beratung von Eigentümern der Brunnenanlagen
- Handlungsbereich B: Ursachenermittlung
 - Aufklärung zu Gewässereinleitungen in Seifenbach und Brueghel Teich
 - Aufklärung zur Schadensursache Ziegeleiteichgraben (Zuständigkeit LDS)

Weitere Informationen unter

■ www.dresden.de/PFAS